



Protokoll

der 12. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Senioren, Sport und Integration der Gemeinde Schladen-Werla

am Donnerstag, den 21.08.2025,

um 18:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Schladen, Am Weinberg 9, 38315 Schladen

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Julian Märtens

Mitglied

Frau Veronika Feldmann

Herr Karl-Jürgen Heldt

Herr Niklas Rollwage

Frau Cornelia Luise Schaar-Baumann

Beratendes Mitglied

Herr Jens Glinka

Sprecherin der Kindergärten

Frau Frauke Putscher

Lehrervertreterin

Frau Catharina Vollradt

Stellv. Lehrervertreterin

Frau Julia Segger

von der Verwaltung

Herr Tobias Creydt

Frau Heidi Täger

Frau Daniela Uhde

Protokollführerin

Frau Martina Krause

Abwesend:

Bürgermeister

Herr Martin Schulze

Interessengemeinschaft der Sportvereine

Herr Holger Sonnenrein

Vertreter der Senioren

Herr Burkhard Klaus-Dieter Haladuda

Vertreter der Jugendgruppen

Herr Hans-Jürgen Ellenberg

Elternvertreter

Herr Eike Grünhage

Stellv. Elternvertreter

Herr Daniel Stanko

von der Verwaltung

Frau Ricarda Haladuda

Frau Jennifer Naue

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Märkens eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Senioren, Sport und Integration und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Märkens stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest.

Ratsmitglied Heldt vertritt Ratsmitglied Nehmann.

Ausschussvorsitzender Märkens stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ausschussvorsitzender Märkens stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist.

Änderungen oder Einwände werden nicht erhoben.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom 08.05.2025, Nr. 11

Einwände gegen das Protokoll vom 08.05.2025, Nr. 11 werden nicht erhoben.

Beschluss:

Das Protokoll vom 08.05.2025, Nr. 11 wird genehmigt.

mehrheitlich beschlossen

Ja 4 Enthaltung 1

TOP 5: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Fachbereichsleiter Creydt berichtet, dass der nächste VA am 27.08.2025 tagt.

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Fachbereichsleiter Creydt berichtet, dass die Gemeinde Schladen-Werla in diesem Jahr wieder eine Bedarfzuweisung wegen besonderer Lage in Höhe von 340.000,00 € erhält. Der Bescheid ist bereits eingegangen. Die Zahlung erfolgt demnächst.

Des Weiteren erhält die Gemeinde Schladen-Werla über die Aufteilung von Landesmitteln rund 329.000,00 €. 220.000,00 € werden in diesem Jahr gezahlt. Weitere 109.000,00 € kommen in 2026 zur Auszahlung.

Am 03.09.2025, um 18.00 Uhr, findet die Übergabe der Ehrennadel für die Einsatzkräfte beim Hochwasser 2023 im Dorfgemeinschaftshaus Schladen statt.

TOP 7: Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 8: Pflichtenbelehrung und Verpflichtung von nicht dem Rat der Gemeinde Schladen-Werla angehörenden hinzugewählten Mitgliedern Vorlage: BV/0634/2021-2026

Ausschussvorsitzender Märkens nimmt die Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der hinzugewählten Ausschussmitglieder Catharina Vollradt und Julia Segger vor. Herr Grünhage ist nicht anwesend, so dass die Verpflichtung in der nächsten Sitzung erfolgen wird.

Er verweist auf die §§ 40 bis 42 und 54, Abs. 4 NKomVG, und verpflichtet die hinzugewählten Ausschussmitglieder Vollradt und Segger per Handschlag. Über die Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt. Frau Segger unterschreibt die Niederschrift noch mit Ihrem Geburtsnamen, da eine Änderung ihres Namens erst nach den Herbstferien erfolgt.

TOP 9: Kürzung der Betreuungszeit in der Kindertagesstätte Stettiner Straße auf 7:00 -16:00 Uhr Vorlage: BV/0665/2021-2026

Frau Uhde bringt die Vorlage in den Ausschuss ein und erläutert diese ausführlich.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschlussvorschlag:

Der vorgeschlagenen Kürzung der Betreuungszeit der Kindertagesstätte Stettiner Straße auf 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen
Ja 5

TOP 10: Schließung der Kleingruppe Krippe in der Kindertagesstätte Hornburg
Vorlage: BV/0666/2021-2026

Frau Uhde bringt die Vorlage in den Ausschuss ein und erläutert diese ausführlich.

Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschlussvorschlag:

Die Kleingruppe Krippe in der Kindertagesstätte Hornburg wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt geschlossen. Die derzeit in dieser Gruppe betreuten Kinder werden auf die beiden verbleibenden Krippengruppen verteilt. Die Verteilung erfolgt im Benehmen mit den betroffenen Familien und unter Sicherstellung der Betreuungsqualität sowie unter Berücksichtigung pädagogischer und sozialer Aspekte.

einstimmig beschlossen

Ja 5

TOP 11: Bericht Integration 3. Quartal 2025
Vorlage: BV/0668/2021-2026

Frau Täger verweist auf die Vorlage.

Sie berichtet ergänzend, dass in Abstimmung mit Bürgermeister Schulze und dem Landkreis Wolfenbüttel der Wohnraum in der Schladener Straße 7 in Hornburg gekündigt werden konnte. Ein Teil der Bewohner konnte eigenständige Mietverhältnisse begründen. Eine Familie wurde in eine von der Gemeinde angemietete Flüchtlingswohnung untergebracht. Die Übergabe des Objektes erfolgt zum 30.09.2025. Die Herausforderung besteht jedoch noch darin, dass der Ursprungszustand wiederhergestellt werden muss. Die Kosten hierfür sind noch nicht kalkulierbar. Der Landkreis Wolfenbüttel wird sich maximal mit 50 % an den Kosten beteiligen. Die restlichen Kosten sind von der Gemeinde Schladen-Werla zu tragen.

Von den Familien besteht momentan sehr viel Unterstützungsbedarf in den Bildungs- und Teilhabebeanträgen für die Schulbedarfsausstattung und dem Mittagessen der Kinder in den jeweiligen Einrichtungen. Dort kommt es noch zu vermehrten Problemen bzw. nicht rechtzeitig abgegebenen Anträgen.

Momentan ist in der Ausländerbehörde und der Landesaufnahmebehörde sehr viel Bewegung zum Thema Flüchtlinge, so, dass wir auch weiterhin zukünftig mit Abschiebungen rechnen müssen.

Nach der Vorlagenerstellung hat die Gemeinde Schladen-Werla die Info bekommen, dass wohlmöglich wieder Zuweisungen von ukrainischen Staatsbürgern erfolgen werden. Die Ausländerbehörde prüft jedoch genau, ob die ukrainischen Staatsbürger 2022 schon in der Ukraine gemeldet waren oder ob sie die derzeitige Situation nutzen, um nach Kriegsbeginn sich in der Ukraine melden, um den Weg darüber nach Deutschland zu finden. Sollte dies der Fall sein, werden sie keinen Aufenthaltstitel bekommen, sondern eine Duldung.

Der Ausschuss nimmt den Bericht von Frau Täger zur Kenntnis.

Ratsmitglied Glinka fragt nach, wie der Sachstand bei der Einführung der Bezahlkarten ist.

Frau Träger führt aus, dass alle Flüchtlinge in der Gemeinde Schladen-Werla, die einen Anspruch darauf haben, die Bezahlkarte erhalten haben.

TOP 12: Anträge und Anfragen

Keine

TOP 12.1: Schießbetrieb im Schießheim Schladen

Ratsmitglied Glinka fragt nach dem aktuellen Planungsstand und wann damit zu rechnen ist, dass der normale Schießbetrieb wieder aufgenommen werden kann?

Die Beantwortung erfolgt über das Protokoll.

Antwort der Verwaltung:

Der Schießbetrieb kann derzeit bis zu einer begrenzten Personenzahl von 12 Personen ausgeführt werden. Die Verwaltung hat den entsprechenden Förderantrag fristgerecht zum 30.09.2024 gestellt. Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) hat uns jedoch darüber informiert, dass der Bundeshaushalt voraussichtlich erst im Oktober verabschiedet wird. Erst ab diesem Zeitpunkt können Fördermittel bewilligt werden. Wie viele Projekte letztlich berücksichtigt werden können, lässt sich derzeit noch nicht abschätzen.

Um dennoch eine Perspektive für das kommende Jahr zu erhalten, hat uns das RLSB empfohlen, den Antrag vorsorglich zum Stichtag 30.09.2025 erneut einzureichen. Dies wird von der Verwaltung entsprechend vorbereitet. So bleibt die Möglichkeit bestehen, im Falle einer Nichtberücksichtigung in diesem Jahr, im nächsten Jahr erneut in das Verfahren aufgenommen zu werden. Die Anträge können zunächst parallel laufen. Sobald konkretere Informationen vorliegen, kann einer der beiden Anträge bei Bedarf zurückgezogen werden.

Aufgrund des Verbotes des vorzeitigen Beginns ist die Verwaltung gebunden und kann erst nach erfolgter Bewilligung mit der Maßnahme beginnen.

TOP 12.2: Auswertung der Online-Umfrage zum Platz am Taternberg

Ratsmitglied Glinka fragt nach, ob die AG Spielplätze dieses Thema bei ihrem letzten Treffen besprochen hat und wie hier der aktuelle Sachstand ist bzw. ob bereits ein Termin zu dem Thema angesetzt worden ist?

Die Beantwortung erfolgt über das Protokoll.

Antwort der Verwaltung:

Die Arbeitsgruppe Spielplätze hat in seiner letzten Sitzung zwei Themen bearbeitet und diese zur Behandlung dem Ausschuss für Feuerwehr, Bau und Umwelt empfohlen. Diese Themen sind auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses. Nach der Behandlung und Entscheidung wird die nächste Arbeitsgruppe terminiert und der Platz am Taternberg behandelt.

TOP 13: Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 14: Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Märtsens die Sitzung.

Julian Märtsens
Ausschussvorsitzender

Tobias Creydt
Fachbereichsleiter FB I

Martina Krause
Protokollführerin